

# Update ab 4.1.0 auf 4.2.0



## Update nur von Version 4.1

Bitte beachten Sie, dass dieses Update nur von den Versionen **4.1.0** und **4.1.1** möglich ist.

Sollten Sie noch eine ältere Version im Einsatz haben, bitte melden Sie sich bei [support@ftapi.com](mailto:support@ftapi.com)



## Client-Update

**Bevor Sie Ihren Server updaten, seien Sie sich bewusst, dass Sie die entsprechenden neuen Client-Versionen verwenden müssen (Desktop App)!**

Bitte überprüfen Sie an dieser Stelle auch die Kompatibilität Ihres Outlook Add-Ins: [Outlook Add-In 3.2.2 \(4.2\)](#)

Wenden Sie sich hierzu gerne auch an unseren [Support](#).



## Update Unterstützung durch FTAPI

Sollten Sie eine Updateunterstützung bei uns in Auftrag gegeben haben, kommen Sie bitte auf uns zu und führen das Update nicht selbst durch!

## FTAPI Update

1. Stoppen Sie den FTAPI Server und erstellen Sie ein komplettes Backup des Systems.
2. Erstellen Sie eine Kopie des Ordners ROOT in einen Backupordner der außerhalb des Ordners ftapi-server liegt. Ersetzen Sie die vorhandene Datei ROOT.war ( *ftapi-server\webapps\*) durch die neue ROOT.war Datei (aus dem Update-Download).
3. Löschen Sie anschließend die folgenden Ordner komplett:
  - a. "ROOT"-Ordner ( *ftapi-server\webapps\ROOT*)
  - b. "work"-Ordner ( *ftapi-server\work\*)
4. Führen Sie ein Update des Tomcat Servers durch. Siehe hierzu den Abschnitt [Tomcat Update](#) weiter unten.
5. Starten Sie den FTAPI Dienst neu. Alle Änderungen und Neuerungen werden jetzt automatisch eingespielt und aktiviert.
6. [Optional bei Verwendung einer LDAP Anbindung](#)

## Tomcat Update



### Spezielle Anpassungen der server.xml Datei

Sollten Sie eine spezielle Anpassung der **conf/server.xml** Datei vorgenommen haben, stellen Sie bitte sicher, dass diese Änderungen nach dem Update des Tomcat Servers wieder entsprechend vorgenommen werden.

Solche Anpassungen werden vor allem dann gemacht wenn man einen der folgenden Sonderfälle eingestellt hat:

- SSL Offloading
- Anderer Port für die Verbindung zum FTAPI Server (beispielsweise 8443 anstatt 443)

Sollten Sie hierzu noch Fragen haben, wenden Sie sich gerne an uns: [support.ftapi.com](mailto:support.ftapi.com)

1. Benennen Sie im Ordner **installpath/ftapi-server** die Ordner **bin conf lib** um nach **bin\_old2 conf\_old2 lib\_old2**
2. Kopieren Sie die Ordner **bin conf lib** aus dem Ordner **unzipped/ftapi-server** in das Verzeichnis **installpath/ftapi-server/**
3. Falls vorhanden: kopieren Sie Ihr Zertifikat aus dem **conf\_old2** Ordner in den **conf** Ordner
4. Bearbeiten Sie die Datei **server.xml** in dem Verzeichnis nach **conf**, sodass Ihr SSL Zertifikat weiterhin korrekt verwendet wird. Hier eine Anleitung aus unserem Handbuch: [SSL Zertifikat und HTTPS](#)
5. Nach erfolgreichem Starten des FTAPI-Servers können Sie die Ordner **bin\_old2 conf\_old2 lib\_old2** löschen

## Optional: Anpassung LDAP Suchfilter

Da an der Anbindung des LDAP sehr viel verbessert wurde, empfehlen wir die folgende Änderung durchzuführen

- Navigieren Sie mit dem **admin** User in der WebOberfläche zu den LDAP/AD Einstellungen:  
**Administration System LDAP und Active Directory**
- Ändern Sie die Einstellung **Suchfilter** entsprechend:  
**Alt: (&(sAMAccountName={0})(objectclass=user))**  
**Neu: (&((sAMAccountName={0})(mail={0}))(objectclass=user))**



#### Warum wird diese Änderungen durchgeführt

Damit unser neues Feature "Beim Senden einer Zustellung an einen in FTAPI unbekanntem LDAP Account wird der LDAP Benutzer automatisch als FTAPI Nutzer angelegt" richtig genutzt werden kann, sollte der Suchfilter entsprechend angepasst werden.

Sollten Sie hierzu noch weitere Fragen haben, melden Sie sich gerne bei uns unter [support@ftapi.com](mailto:support@ftapi.com)